

PFARRBRIEF

der Pfarreiengemeinschaft

Langquaid - Sandsbach - Semerskirchen

01 - 2026



DANKE

Mit dem Fest der TAUFES DES HERRN geht liturgisch die Weihnachtszeit zu Ende. Erhebende Tage liegen hinter uns. Ein neues Jahr hat begonnen.

Auf diesem Wege sagen wir allen Dank, die an den weihnachtlichen Festtagen in der Liturgie mitgewirkt haben: den Ministranten, den Lektoren und Kommunionhelfern, den Mesnern und allen, die in der kirchenmusikalischen Gestaltung an Weihnachten beteiligt waren, ebenso allen, die die kind- und familiengemäßen Gottesdienste dieser Tage vorbereitet haben und an der Seite der Kinder waren, die uns am Heiligen Abend mit dem Krippenspiel erfreut haben.

Wir danken darüber hinaus für den ansprechenden weihnachtlichen Schmuck in den Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft, für das Aufstellen und Schmücken der Christbäume, für das Aufstellen und die Pflege der Krippen sowie das Saubermachen der Gotteshäuser! Und natürlich sagen wir von Herzen Vergelt's Gott allen, die zu den Gottesdiensten gekommen sind und durch die Mitfeier Zeugnis von Ihrem Glauben gegeben haben.

Nicht zuletzt danken wir allen, die ihr Herz geöffnet haben für die Hilfsaktion ADVENIAT, die den Menschen in Südamerika zugutekommt, und allen, die den Sternsängern die Tür geöffnet haben! Wenn Sie noch etwas Gutes tun wollen, dann können Sie im Briefkasten des Pfarrhofs eine Spende abgeben (bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen anzugeben, damit Sie eine Spendenquittung bekommen) oder per Überweisung in den Kreditinstituten etwas beitragen.

Ihr Pfarrer und seine geistlichen Mitbrüder sagen von Herzen Vergelt's Gott für alles Mittun und alles Wohlwollen!

Zum Neuen Jahr

Die ein gutes Leben beginnen wollen,
die sollen es machen wie einer,
der einen Kreis zieht.

Hat er den Mittelpunkt des Kreises
richtig angesetzt und steht der fest,
so wird die Kreislinie gut.

Das soll heißen:

Der Mensch lerne zuerst,
dass sein Herz fest bleibe in Gott,
so wird er auch beständig werden
in allen seinen Werken.

Meister Eckehart

Unsere Gottesdienstordnung vom 10.01.2026 - 15.02.2026

Samstag, 10.01. Samstag der Weihnachtszeit

SEMERSKIRCHEN

18.00 Hl. Messe: Franz Wutzer f. + Großtante Maria Wutzer z. Sterbetag

Sonntag, 11.01. TAUFE DES HERRN

SANDSBACH

09.00 Weihnachtliche Messe mit Feier der Tauferinnerung
Tauferinnerung mit den Taufpaten und Segnung des Gotteslobes
Ottilie Schindlbeck mit Kindern f. + Ehemann u. Vater
MG: Irmgard Rötzer f. + Ehemann Sebastian Rötzer

Montag, 12.01.

SANDSBACH

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 13.01. Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

ADLHAUSEN

18.00 Hl. Messe: Maria Huber f. + Bruder Engelbert

Mittwoch, 14.01.

SANDSBACH

18.00 Hl. Messe: Kath. Frauenbund f. lebende und verstorbene Mitglieder

Donnerstag, 15.01.

HERRNGIERSDORF

18.00 Hl. Messe: Hella Gaßner, Isolde u. Irmgard m. Familien f.
+ Ehemann, Vater u. Opa Georg Gaßner zum 3. Sterbetag

Samstag, 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

SANDSBACH

18.00 Hl. Messe
Ingrid u. Torsten Blum f. + Vater u. Schwiegervater Hans Kagerer
MG: Marlene Dinzinger f. + Mutter
MG: Fam. Michael Stempfhuber f. beiderseits ++ Eltern
MG: Fam. Claudia u. Norbert Zierer zu Ehren der Hl. Schutzengel
MG: Christa Gammel f. + Ehemann Martin
MG: Norbert Steger f. ++ Eltern u. Bruder Markus
MG: Ministranten und Norbert Steger f. + Pfarrvikar Winfried Larisch
MG: Maria Vilser f. + Mutter zum Sterbetag

Sonntag, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SEMERSKIRCHEN

09.00 Hl. Messe

de oidn Lastwongschafför für + Pfarrvikar Larisch u. Helmuth Radlmeier

MG: Die Enkelkinder f. + Opa Konrad Grundner zum Sterbetag

MG: Eduard u. Hermine Haslbeck f. + Vater und Schwiegervater

SANDBACH

14.30 Feier der Taufe von *Valentina Kraus*

Montag, 19.01.

SANDBACH

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 20.01. Hl. Fabian, Papst, Märtyrer, Hl. Sebastian, Märtyrer

LAABER

18.00 Hl. Messe

Mittwoch, 21.01. Hl. Meinhard, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer

LEITENHAUSEN

18.00 Hl. Messe

Johann Eichstetter mit Familie f. + Ehefrau Maria Eichstetter

MG: Martin Dürmeier f. ++ Eltern, Bruder Michael und

Verwandtschaft Forstner

Donnerstag, 22.01. Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

SITTELSDORF

18.00 Hl. Messe

Anneliese Meyer f. ++ Eltern u. Bruder

MG: Erwin u. Anna Stempfhuber f. ++ Fritz u. Helga Weger

MG: Karl u. Maria Daffner f. ++ Eltern u. Schwiegereltern

MG: Magdalena Geltinger f. + Ehemann

MG: Florian Greis f. + Großvater Gerhard

Was ein Mensch an Gutem
in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

**Samstag, 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer,
Kirchenlehrer - *Kollekte f. Familien- und Schulseelsorge***

HERRNGIERSDORF

19.00 Eucharistiefeier
um die Seligsprechung des Diener Gottes Bernhard Lehner
Therese Ottl f. ++ Eltern
MG: Elisabeth Geiger f. ++ Eltern u. Geschwister
MG: Fam. Haslbeck für Bernhard Lehner
MG: Ludwig Paulus f. ++ Betti u. Konrad Bauer
MG: Fam. Stöckl zu Ehren Bernhard Lehnens

**Sonntag, 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
*Kollekte f. Familien- und Schulseelsorge***

SANDBACH

09.00 Hl. Messe
Fam. Claudia u. Norbert Zierer f. ++ Anton Zierer u. Annemarie Hausberger
MG: Christa Gammel f. ++ Eltern u. Großeltern
MG: Fam. Franz Vilser f. ++ Eltern u. Schwiegereltern

Montag, 26.01.

SANDBACH

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 27.01. Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

ADLHAUSEN

18.00 Hl. Messe:
Maria Ettlinger f. ++ Eltern u. Schwiegereltern

Donnerstag, 29.01.

SEMERSKIRCHEN

18.00 Hl. Messe:
Fam. Haslbeck f. ++ Nachbarn

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

SEMERSKIRCHEN

18.00 Hl. Messe
Fam. Josef Steindl f. + Mutter u. Oma Rita Steindl zum 15. Sterbetag
MG: Georg Schmauser f. + Ehefrau zum Hochzeitstag

Sonntag, 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

ADLHAUSEN

09.00 Hl. Messe - Elfriede Rauscher f. + Ehemann Adolf Rauscher zum Sterbetag
MG: Kirsten Leopoldseder u. Udo Villwock f. + Maria Villwock
MG: Sofie Frauenhofer f. + Schwester Christa Winderl
MG: Wolfgang Steger f. ++ Eltern Johann u. Elisabeth

SANDBACH

10.15 Hl. Messe mit ***Vorstellung der Erstkommunionkinder
und Segnung der Kommunionkerzen und Segnung aller Kerzen***
Fam. Josef Steger f. + Sohn Josef
MG: Heidi Höglmeier f. + Mutter zum Sterbetag

SANDBACH

14.30 Taufe von Vinzenz Wolfgang Stadler

LANGQUAID

16.00 Festliches Konzert zum Lichtmess-Markt

Montag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

SANDBACH

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 03.02. Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer

HERRNGIERSDORF

18.00 Hl. Messe: Ludwig Paulus f. + Ehefrau Anneliese
MG: Fam. Will f. die Seligsprechung Bernhard Lehnens

Donnerstag, 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

LEITENHAUSEN

18.00 Hl. Messe zum PATROZINIUM

Samstag, 07.02.

SANDBACH

18.00 Hl. Messe: Josef Steger f. ++ Eltern u. Geschwister
MG: Ingrid u. Torsten Blum f. + Vater u. Schwiegervater Hans Kagerer

Sonntag, 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SEMERSKIRCHEN

09.00 Hl. Messe: Fam. Anna Amann f. die armen Seelen

ADLHAUSEN

10.15 Hl. Messe - Fam. Frauenhofer f. ++ Josef Weigl u. Josef Gottswinter

Montag, 09.02.

SANDSBACH

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau

LAABER

18.00 Hl. Messe: Angela Schalk f. ++ Eltern, Großeltern u. Verwandtschaft

Donnerstag, 12.02.

SEMERSKIRCHEN

18.00 Hl. Messe

Samstag, 14.02. HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch | HL. METHODIUS, Bischof

SEMERSKIRCHEN

18.00 Hl. Messe: Fam. Haslbeck f. + Schankkellner Karl Quaschner

Sonntag, 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SANDSBACH

09.00 Hl. Messe: Irmgard Rötzer f. ++ Eltern u. Schwiegereltern

INFORMATIONEN & TERMINE

Feier der Kindersegnung

Es ist guter Brauch bei uns, dass die Kinder in den Gottesdiensten beim Kommuniongang mit nach vorne kommen und gesegnet werden. Einen besonderen Gottesdienst mit Segnung der Kinder wird es am **Sonntag, 18. Januar 2026**, um **15.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Jakob in Langquaid geben. Wir freuen uns auf das Kommen vieler Kinder mit ihren Eltern und Großeltern.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Jedes Jahr findet **vom 18. – 25. Januar** die „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ statt. Wir wollen das Anliegen „Einheit der Christen“ in allen Gottesdiensten während der Gebetswoche vor den Herrn tragen.

Gebetsabend | Diener Gottes Bernhard Lehner

Am 24. Januar jährt sich der Tod von Bernhard Lehner zum 82. Mal. Wir versammeln uns an diesem Abend in Herrngiersdorf und feiern Eucharistie.

Bernhard war ein besonderes Kind, das sich durch ein frohes Wesen und eine feine, mitfühlende, stets hilfsbereite Güte auszeichnete. An jedem Leid der ihm begegnenden Menschen nahm der junge Bernhard aufrichtig Anteil. In seinem

kurzen Leben suchte er mit Gewissenhaftigkeit und Hingabe den Willen Gottes, seine innere Verehrung der Gottesmutter und das Rosenkranzgebet waren für ihn ein Weg dorthin. Über sich selbst hinausgewachsen ist der „kleine Bernhard“, wie er liebevoll von seinen vielen Verehrern genannt wird, während seiner schweren Krankheit und auf dem Sterbebett. Allen, die ihn pflegten und in dieser Zeit besuchten, erschien er „heiligmäÙig“. In seinen letzten Stunden – inmitten des Zweiten Weltkrieges und begleitet von wiederkehrendem Fliegeralarm – richtete Bernhard immer wieder seinen Blick auf Jesus am Kreuz und sagte: „Wenn ich jetzt sterben könnte für jene, die jetzt unvorbereitet sterben! – Ich bin ja vorbereitet.“ Kurz vor seinem Tod tröstete er seine Angehörigen mit den Worten: „Lasst mich doch sterben. Wer wird denn weinen, wenn man in den Himmel kommt!“ Seither verehren Gläubige von nah und fern Bernhard Lehner, tausende Gebetserhörungen wurden bisher bekannt. Der damalige Regensburger Bischof Dr. Michael Buchberger veranlasste 1950/1951 die Einleitung des Seligsprechungsprozesses. 2011 wurde Bernhard Lehner durch Papst Benedikt XVI. der heroische Tugendgrad verliehen.

RUDOLF VODERHOLZER SEIT DREIZEHN JAHREN BISCHOF VON REGENSBURG

Viele waren live dabei, noch mehr haben die Feier damals am Fernseher miterlebt: am Gedenktag der heiligen Bischöfe und Apostelschüler Timotheus und Titus, am 26. Januar des Jahres 2013, wurde Professor Dr. Rudolf Voderholzer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg durch Handauflegung und Gebet zum Bischof geweiht. Seit dreizehn Jahren ist Bischof Rudolf jetzt im Amt. - Immer wieder dürfen wir den Bischof auf seinen Wegen „hinein in das Bistum“ erleben. Im vergangenen Januar durften wir ihn in Adlhausen beim Abschluss der Renovierung der Ferialkirche Mariä Himmelfahrt begrüßen. Zum Jahrestag der Bischofsweihe wollen wir in besonderer Weise für unseren Bischof beten:

“Herr Jesus Christus, du Hirte und Haupt deiner Kirche,
steh unserem Bischof bei mit der Kraft deines Segens,
dass er uns entflammt durch seinen Eifer,
uns Vorbild ist durch seinen Wandel,
uns trägt durch seine Liebe,
uns stärkt durch seine Geduld,
uns erhält in der Freude des Heiligen Geistes,
uns segnet durch seine Gebete,
uns gute Weisung gibt durch seine Lehre und uns einigt zu deinem heiligen
Volk und zum lauterem Gottesdienst im Geist und in der Wahrheit.”

Johann Michael Sailer

Lichtmessmarkt | Musikalische LICHT-Momente

Im Rahmen des Lichtmessmarktes am **Sonntag, 1. Februar**, findet **um 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Jakob ein geistliches Konzert für Gesang und Orgel statt. Der Bariton Simon Thelen und Regionalkantor Joachim Schreiber werden Musik aus verschiedenen Epochen darbieten. Wir freuen uns darauf!

KDFB-Jahreshauptversammlung

Der Katholische Frauenbund – Zweigverein Sandsbach – lädt am **Mittwoch, 14. Januar 2026**, um zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir beginnen mit der Feier der Heiligen Messe in der Pfarrkirche, danach treffen wir uns im Pfarrheim.

Pfarrgemeinderat

Die Damen und Herren des Pfarrgemeinderates treffen sich am **Dienstag, 20. Januar, um 19.45 Uhr**, zur Sitzung im Pfarrheim.

Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl im Bistum Regensburg findet am Sonntag, 01. März 2026, statt und steht unter dem Motto „gemeinsam gestalten – gefällt mir“. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Wenn Sie noch geeignete Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat vorschlagen möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht im Briefkasten des Pfarrbüros oder Ihre Mail an st-peter.sandbach@bistum-regensburg.de. Auch in den Kirchen können Sie Vorschläge geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten machen.

Fest „Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess“

Wir laden herzlich ein, mit uns diesen Tag 40 Tage nach Weihnachten zu begehen. In guter Tradition werden an Lichtmess die Kerzen gesegnet, die während des Jahres in unseren Kirchen brennen. Es ist aber auch möglich, Geburtstagskerzen, Taufkerzen, Hochzeitskerzen, Grablichter u.a. mitzubringen, die dann an diesem Tag auch gesegnet werden. - Der Lichtmesstag ist auch ein „**Großeltern – Enkelkinder-Tag**“. Wir laden alle Großeltern ein, gemeinsam mit ihren Enkelkindern zum Gottesdienst zu kommen.

Weil der diesjährige Lichtmesstag auf einen Montag fällt, werden wir bereits am **Sonntag, 1. Februar**, bei der Heiligen Messe **um 10.15 Uhr** in Sandsbach die Kerzen segnen. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns, wenn viele mit uns feiern!

Erstkommunionvorbereitung

Do. 15.01. um 16.00h Kindergruppentreffen im Pfarrheim Sandsbach

Sa. 31.01. Gestaltung der Erstkommunionkerzen:

13.30h bis ca. 16.00h im Pfarrheim

So. 01.02. Festgottesdienst mit Segnung der Erstkommunionkerzen

Di. 03.02. um 19.00h 2. Elternabend im Pfarrheim Langquaid

Do. 12.02. 4. Weggottesdienst in der Pfarrkirche Sandsbach

Treffen des Bibelkreises



Mittwoch, 07.01. um 19.00 Uhr, im Pfarrheim Sandsbach

Herzliche Einladung ergeht an alle, die das Wort Gottes gerne noch tiefer verstehen möchten.

Meditativer Tanzabend

Meditative Tänze lassen uns ins Innerste lauschen,
beflügeln unsere Seelen und wirken heilsam

Herzliche Einladung für Mittwoch, 21. Januar,

um 19.00 Uhr, im Pfarrheim Sandsbach.

Die Feier der Krankenkommunion

Am **Mittwoch, 04. Februar 2026**, ist Diakon Norbert Steger **ab 14.00 Uhr** wieder zur Feier der Hauskommunion in den Pfarreien Sandsbach und Semerskirchen unterwegs.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 30. Januar 2026

Pfarreiengemeinschaft Langquaid-Sandsbach-Semerskirchen

Ihre Seelsorger:

Pfarrer Johannes Hofmann | Pfarrer i.R. Franz Wiesner

Diakon Norbert Steger

Kath. Pfarramt St. Jakob

Kelheimer Straße 1

84085 Langquaid

Tel 09452/1590

langquaid@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Peter

Am Kirchberg 2

84097 Herrngiersdorf

Tel. 09452/1555

st-peter.sandsbach@bistum-regensburg.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00

Donnerstag 16.00 – 18.00

Bürozeiten:

Dienstag 16.00 – 18.00 (Sekretärin Fr. Mayer)

Freitag 9.00 – 11.00 (Sekretärin Fr. Rauch)

UNSER NEUER PFARRVIKAR STELLT SICH VOR:

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarreiengemeinschaft Langquaid, Sandsbach und Semerskirchen, ein herzliches Grüß Gott!



Erstmals darf ich Sie auf diesem Wege grüßen und mich Ihnen bekannt machen. Ich bin Jithin Mathew, geboren am 24.04.1988 in Kerala, Indien. Ich stamme aus der Familie Mathew und habe zwei Geschwister, Jis Mathew und Rosmy Mathew. Meine Eltern sind Mathew K.P. und Annie Mathew. Beide sind mittlerweile im Ruhestand und leben mit ihren Enkelkindern zusammen. Sowohl mein Bruder als auch meine Schwester haben jeweils vier Kinder. Ich bin also glücklich, sagen zu können, dass ich Onkel von acht Kindern bin. Im Jahr 2004 trat ich in das Priesterseminar der Diözese Kothamangalam ein. Im Jahr 2014 schloss ich mein Bachelorstudium in Philosophie und Theologie am Priesterseminar ab und wurde am 27. Dezember 2014 zum Priester geweiht. Während dieser Zeit spielte ich viel Basketball und Badminton und versuchte mich auch manchmal auf dem Fußballplatz. Nachdem ich sieben Jahre lang pastorale und praktische Erfahrung gesammelt hatte, empfahl mich mein Bischof George Madathikandathil für ein weiterführendes Theologiestudium an der theologischen Hochschule in Vallendar, Deutschland. Im Mai 2022 begann ich mein Doktoratsstudium an der Vinzenz-Pallotti-Universität in Vallendar am Ufer des Rheins in Koblenz. Abends spazierte ich öfter am Rheinufer entlang, was für mich eine große Entspannung war. Mit Gottes Gnade habe ich im November 2025 unter der Leitung von P. George Augustin SAC mein Doktoratsstudium abgeschlossen. Mein Thema ist die theologische Untersuchung der Ehe als Sakrament der ewigen Liebe in der Theologie von Johannes Paul II. und Kardinal Walter Kasper. Während dieser Zeit habe ich meinen Urlaubsvertretungsdienst in der Diözese Regensburg in den Pfarreien Bruck, Michelsneukirchen, Neualbenreuth, Altheim, Ahrain, Altenthann, Brennborg und Eilsbrunn gemacht. Diese praktischen Erfahrungen haben mir viele Verbindungen zu Bayern verschafft. Ich bin sehr glücklich darüber, meine Zeit damit verbracht zu haben, mit den Menschen zu sprechen und mich mit ihnen auszutauschen. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen für meinen seelsorgerlichen Dienst hier bei Ihnen.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen und viel Freude für das neue Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Pfarrvikar Jithin Mathew.

Aussendung der Sternsinger in Regensburg

Am Montag, 29. Dezember 2025, machte sich eine Delegation von insgesamt 19 Ministrantinnen und Ministranten aus unserer Pfarreiengemeinschaft (neun aus Sandsbach und zehn aus Langquaid) auf nach Regensburg. Dort trafen sich die Ministranten aus dem ganzen Bistum, um von Bischof Rudolf den Segen für die diesjährige Sternsingeraktion zu erhalten. Treffpunkt war die Mädchenrealschule Niedermünster, wo sich die Ministranten in königliche Hoheiten verwandelten. Nach der Aufstellung im Pausenhof marschierte Bischof Rudolf begleitet von einer Musikkapelle voraus Richtung Dom. Flankiert wurde er von Bannerträgern, die ein großes Plakat vortrugen, auf dem man das Motto der Aktion lesen konnte.

In einem schier endlosen und sehr imposanten Zug marschierten die Sternsinger von Niedermünster aus durch die Altstadt zum Dom. Am Westportal erwartete sie bereits der Bischof, der jedem Sternsinger traditionell die Hand schüttelte. In der Kathedrale angekommen feierten alle gemeinsam eine Andacht. In seiner Predigt lobte Bischof Rudolf die Mädchen und Buben, die kostbare Ferientage opfern würden, um anderen Kindern zu einem besseren Leben zu verhelfen. Das Motto lautet heuer "Schule statt Fabrik". Dabei schlüpfen zwei Ministranten in die Rollen von zwei Kindern in Bangladesch, die von ihrer Vergangenheit als Fabrikarbeiter erzählten und denen es Dank der Hilfe durch die Sternsinger jetzt besser gehe.

Nach dem Segen trafen sich alle wieder im Pausenhof der Niedermünster-schule. Dort gab es heißen Tee aus Sternsingertassen, die die Kinder als Erinnerung behalten durften, Brezen und die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Bischof. Begleitet wurden unsere Ministranten von Diakon Norbert Steger, Claus Janker, Gruppenleiterinnen und einigen Eltern. Danke dafür!

BESSER ALS EIN LICHT

Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegengehen kann

Aber er antwortete:

Geh nur hin in die Dunkelheit,
und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.

Aus China